

In Wien gibt es ein Angebot bei dem Senioren aufblühen dürfen.

"Wir sind wie eine Familie."

"Man fühlt sich sehr wohl hier."

"Ich möchte 120 Jahre werden."

Hier lässt es sich leben. In den Tageszentren des Fonds Soziales Wien für Seniorinnen und Senioren, Montag bis Freitag von in der Früh bis nachmittags, und in einigen Tageszentren sogar an den Wochenenden und Feiertagen.

"Das Essen ist auch sehr gut, ja das ist auch eine Sache."

Wer nicht selber kommen kann, darf sich gerne abholen lassen, und vor Ort selbst entscheiden was man im Tageszentrum machen will.

"Ich bin der "Husch-Husch" Maler, in einer Viertelstunde ist alles erledigt."

Wissen sie auch für wen dieser Seidenschal sein soll?

"Da lasse ich mich überraschen."

Hier kann man Freunde fürs Leben finden aber auch gemeinsam mit Verwandten kommen sogar mit seiner "Schwieger-Schwester".

"Ja, ist ein ganz blöder Ausdruck, aber irgendwie gefällt er mir weil es kennt nämlich niemand."

Die Schwieger-Schwester sind Schwägerinnen, die sich sehr gut verstehen.

Aber auch wer gerade niemanden hat, kann mit all seinen Anliegen ins Tageszentrum kommen.

Hier wird man gehegt und gepflegt, auch mit seinen kleinen "Wehwehchen".

Und ganz besonders betreut, wenn man Dement ist.

Täglich kann man sich fit halten.

"Wir sind der Jugendclub von Simmering."

Aber auch sein Gedächtnis kann man hier trainieren, besonders beliebt ist das gemeinsame Singen.

\*Gesang\*

"Beim Singen bemerkt man gar nicht, dass man auch Gymnastik macht und das ist das beste daran, dass es so untergeht. Man mischt es unter."

\*Gesang\*

Und wer Lust hat, darf auch mal das Tanzbein schwingen.

Die Besucher der Tageszentren fühlen sich wohl und das spüren auch die, die hier arbeiten.

"Jeden Tag kommt etwas Neues, auch zu mir.

Es ist ein Austausch.

Wir lernen voneinander, das ist eine tolle Sache."

Wenn die Liebsten im Tageszentrum gut betreut sind, dann freuen sich die Angehörigen.

Die können mit gutem Gewissen ihre täglichen Besorgungen erledigen.

Elf solcher Tageszentren gibt es in Wien, sie betreut Geschäftsführerin Bianca Reiterer.

"Das Besondere in den Tageszentren ist, dass ein gesundheitsfördernder Tag verbracht werden kann, Und verschiedene Therapien und Pflegeleistungen ermöglichen es einfach unseren Seniorinnen und Senioren,

dass sie Körper, Geist aktiv halten und

Besonders schön ist, dass sie die Selbstständigkeit gefördert bekommen, damit sie lange, so lange als möglich in den eigenen vier Wänden verbleiben können.

Mehr Informationen über die Tageszentren des Fonds Soziales Wien, die gibt es im Internet unter: [www.tageszentren.at](http://www.tageszentren.at)

oder telefonisch unter 01 24 5 24

Einfach mal einen Schnuppertag ausmachen und wenn man Glück hat, bekommt man vielleicht sogar ein Ständchen vorgetragen.

\*gesungen\* "Man müsste nochmal zwanzig sein,  
und so verliebt wie damals.

Ich glaube dann entschied' ich mich, noch mal, noch mal für dich."